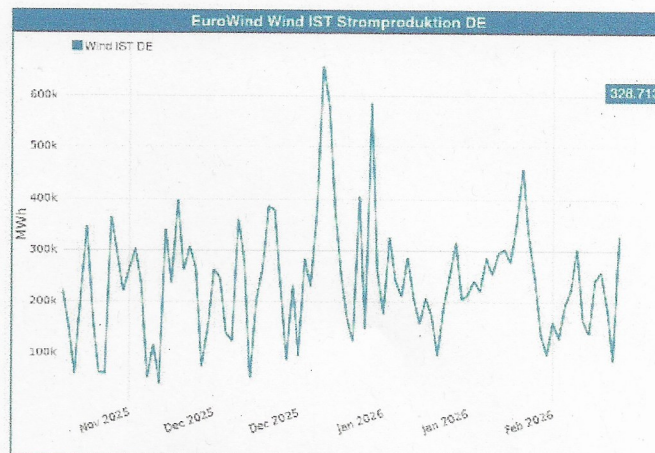
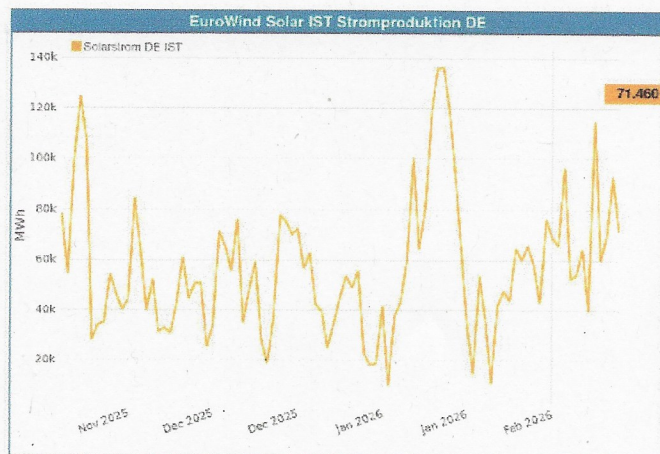




EEX-Stromterminmarkt Jahre, Quartale, Monate

Handelstag/ Lieferzeitraum	Settlementpreis (€/MWh)
03.02.2026	
Jahr 2027 Base	83,75
Jahr 2027 Peak	87,56
Quartal 2/26 Base	74,85
Quartal 2/26 Peak	53,52
März 26 Base	90,84
März 26 Peak	94,66
04.02.2026	
Jahr 2027 Base	83,81
Jahr 2027 Peak	87,83
Quartal 2/26 Base	75,13
Quartal 2/26 Peak	53,78
März 26 Base	92,31
März 26 Peak	95,82
05.02.2026	
Jahr 2027 Base	82,27
Jahr 2027 Peak	86,45
Quartal 2/26 Base	73,08
Quartal 2/26 Peak	52,45
März 26 Base	91,04
März 26 Peak	94,53
06.02.2026	
Jahr 2027 Base	83,24
Jahr 2027 Peak	87,16
Quartal 2/26 Base	74,50
Quartal 2/26 Peak	53,56
März 26 Base	94,56
März 26 Peak	98,38
09.02.2026	
Jahr 2027 Base	83,86
Jahr 2027 Peak	87,58
Quartal 2/26 Base	74,62
Quartal 2/26 Peak	53,63
März 26 Base	92,61
März 26 Peak	96,27

NETZENTGELTE

Amprion sieht Engpässe im Stromnetz

Die aktuelle Lage an den Energiemärkten ist durch den Krieg in der Ukraine und den Kämpfen im Nahen Osten angespannt. Die Versorgung in Deutschland ist nach Einschätzung des Netzbetreibers Amprion GmbH aber beherrschbar. Das deutsche System brauche aber unbedingt weitere Kapazitäten, erklärte Amprion-Chef Christoph Müller Mitte März vor Journalisten der Wirtschaftspublizistischen Vereinigung in Düsseldorf.

Wenn die Kohleverstromung als „gesicherte Kapazität“ wegfallen, müsse dies natürlich ausgeglichen werden. Zu der Entwicklung der Netzentgelte wollte Müller keine Prognose abgeben. Klar sei aber, „wenn die Lage so bleibt, werden wir das in den Netzentgelten sehen.“ Vor allen Dingen müssten aber die Netze ausgebaut werden.

**„Wir sind quasi
ausverkauft und
bewirtschaften das
knappe Gut Netz.“**

Christoph Müller, Amprion

Müller verglich die derzeitige Lage der Netzbetreiber mit der Situation der Lieferanten von Nudeln oder Toilettenpapier in der Corona-Zeit. Amprion habe Zusagen für künftige Lieferungen gegeben, die größer seien als das gesamte Portfolio. „Wir sind quasi ausverkauft und bewirt-

schaften das knappe Gut Netz“, konstatierte Müller.

So wie bei Amprion sei die Lage auch bei allen anderen Netzbetreibern. Niemand habe zum Beispiel den großen Bedarf für den Anschluss von Batteriespeichern oder auch Rechenzentren vorausgesehen.

Auch Einspeiser an Ausbaukosten beteiligen

An den Kosten für den Ausbau der Stromnetze sollten sich nach Ansicht des Amprion-Chefs nicht nur Abnehmer, sondern auch Einspeiser wie die Erzeuger von Grünstrom beteiligen. Dies könnte etwa über einen Baukostenzuschuss erfolgen, der beim Anschluss von Wind- und Solaranlagen erhoben werden könnte. Der Zuschuss würde „nach vorne wirken“ und könnte auch regional differenziert werden. Müller räumte ein, dass eine solche Beteiligung an den Baukosten Anlagenbetreibern „weh tut“. Andererseits trügen die Zahlungen dazu bei, dass die Netzentgelte niedriger ausfielen. Das wiederum solle für eine Entlastung anderer Kunden.

Für sehr wichtig hält Müller angesichts der aktuellen Lage, die Genehmigungsverfahren für die Installation neuer Netzkapazitäten zu beschleunigen. Der Netzausbau hinge in erster Linie von den Genehmigungsverfahren ab. Die Ampel-

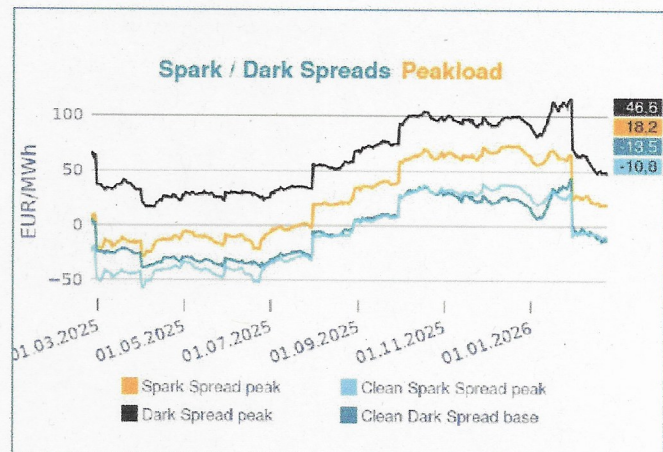
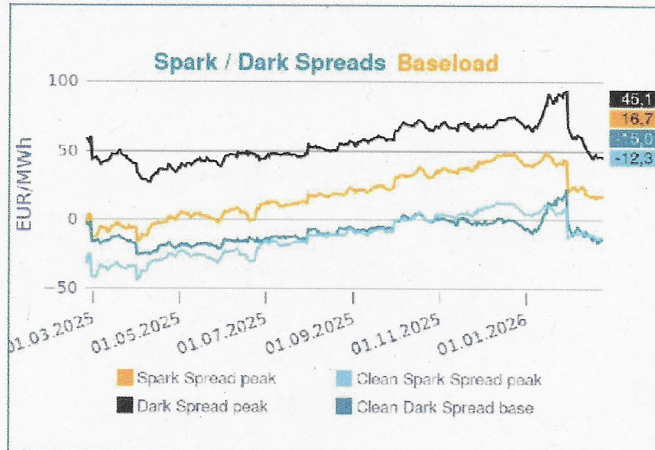
FORTSETZUNG AUF SEITE 5

EID-Kraftwerks-Spreads Erdgas / Steinkohle



Deutsche Erzeugungs-Bruttomargen Month-ahead

(auch unter www.eid-aktuell.de)



Deutsche Kraftwerks-Spreads vom 25.02.2026 – in Euro je MWh

Baseload	Spark Spread	18.02.2026	+/-	Clean Spark Spread	18.02.2026	+/-	Dark Spread	18.02.2026	+/-	Clean Dark Spread	18.02.2026	+/-
März 2026	18,37		+0,71	-11,47		+0,29	47,38		+0,85	-14,31		-0,01
April 2026	10,93		-0,31	-18,91		-0,73	39,60		+1,31	-22,10		+0,45
Q2/2026	8,40		+0,27	-21,44		-0,14	36,35		+2,09	-25,35		+1,23
Q3/2026	16,95		-0,07	-12,89		-0,49	44,33		+1,45	-17,36		+0,60
2027	25,30		+0,30	-4,54		-0,12	44,54		+0,38	-17,15		-0,47
2028	26,22		-0,43	-3,61		-0,84	37,47		-0,78	-24,22		-1,63
Peakload	Spark Spread	18.02.2026	+/-	Clean Spark Spread	18.02.2026	+/-	Dark Spread	18.02.2026	+/-	Clean Dark Spread	18.02.2026	+/-
März 2026	18,34		-3,15	-11,50		-3,57	47,35		-3,01	-14,34		-3,87
April 2026	-5,96		-3,43	-35,80		-3,85	22,71		-1,81	-38,89		-2,48
Q2/2026	-12,70		-2,41	-42,54		-2,83	15,25		-0,60	-46,45		-1,46
Q3/2026	8,73		+0,06	-21,11		-0,36	36,11		+1,58	-25,58		+0,73
2027	29,44		-0,02	-0,40		-0,44	44,54		+0,38	-13,01		-0,79
2028	30,76		-0,28	0,93		-0,69	37,47		-0,78	-19,68		-1,48

Preisdaten von EEX (Strom, Gas, CO2 Deutschland) und ICE (Kohle). Berechnungen von MBI Research.

Die Spark Spreads (Bruttomarge Erdgas) berechnen sich für ein Muster-Gaskraftwerk mit 49,13 Prozent Wirkungsgrad; für Dark Spreads (Steinkohle-Kraftwerk) gilt ein Wirkungsgrad von 38 Prozent.

Die Clean Spreads bilden sich aus der Differenz aus Brennstoffpreis einschließlich CO2-Preis und Strompreis.

FORTSETZUNG VON SEITE 4

Koalition habe die Laufzeit für ein solches Verfahren seinerzeit zwar halbiert, doch würden für ein Projekt weiterhin zehn Jahre benötigt. Es gebe immer noch große Diskussionen mit den Kommunen und zu viele Einsprüche.

Das Stromnetz ist nach den Worten von Müller ein „senses System“, doch hält er die deutsche Stromversorgung selbst mit Rückblick auf den Brandan-

schlag und den großen Stromausfall im Januar in Berlin für „gut aufgestellt“. Zwar kämpfe man auch mit „jeder Menge Cyberangriffen“, aber das Amprion-Team sei „krisenerprobt“. Müller lobte den Einsatz der Mitarbeiter: „Unsere Mannschaft ist unser großes Asset.“

Gleichwohl sei man nicht davor gefeit, dass einzelne Anlagenteile ausfielen. Damit falle aber nicht das Gesamtsystem zusammen, denn es gebe etwa andere Transformatoren oder andere Verbindungen.

Amprion ist nach den Worten von Müller „froh“ über die industriellen Anteilseigner und die Eigentümerstruktur. Er bezog sich damit auf das Joint Venture zwischen RWE und der Investmentgesellschaft Apollo Global Management. Bei dem Gemeinschaftsunternehmen liegt jetzt die RWE-Beteiligung an Amprion (wir berichteten). Die Anteilseigner stünden hinter der Amprion Investitionsplanung und „gingen den Weg“ des Netzbetreibers mit. Die Planung sieht bis 2029 Ausgaben von gut 36 Milliarden Euro vor. (hwb) ●